

## Am Podium

**Hofrätin Helga Thomann** ist seit 1998 Landesschulinspektorin für Volksschulen und leitet die Abteilung P1 im Landesschulrat für Steiermark. Vor ihrer Berufung in das Amt einer Landesschulinspektorin war sie Leiterin der Volksschule in Kalsdorf bei Graz und erreichte die Errichtung einer Integrationsklasse an ihrer Volksschule - die erste Integrationsklasse Österreichs. Die Bestrebungen und Aktivitäten des Steirischen Landesverbandes der Elternvereine zur Wahrung der Würde des Kindes hat sie von Beginn an unterstützt und die Etablierung der Ermutigungspädagogik in der Lehrer/innen-Bildung eingeleitet. Dem Landesverband ist sie seit vielen Jahren eine sehr zuverlässige und kooperative Gesprächspartnerin.

**Mag. Franz Frech** leitet die Neue Mittelschule Straßgang, eine der 6 Hauptschulen des Schulverbundes Graz West. Gemeinsam mit einem engagierten Lehrer/innen-Team bemüht er sich erfolgreich um Unterrichtsqualität, Schulklima und Zusammenarbeit mit den Eltern. Durch die wissenschaftliche Betreuung und Evaluation durch die Karl-Franzens-Universität erhält die Schule regelmäßig Rückmeldungen über ihren Unterricht. Teamteaching und methodisch vielfältige Lernangebote, Individualisierung und Personalisierung des Lernens erfolgen unter laufender Reflexion und kommen dadurch den Schüler/innen sehr zugute. Auch Schüler/innen, die wegen Problemen einen Schulwechsel brauchen, nimmt er wohlwollend auf und ermöglicht einen guten Neustart.

**DI Herbert Ziesler** ist Vater dreier Söhne im schulpflichtigen Alter und leitet seit 2 Jahren ehrenamtlich den Elternverein der vierklassigen Volksschule Peesen im Bezirk Weiz. Im Hauptberuf ist er Ingenieur für Verfahrenstechnik in einem Technologieunternehmen in Graz und weiß daher um die Anforderungen im Berufsleben. "Verantwortungsbewusster Umgang mit Problemen, Toleranz im Denken und Handeln, gewaltfreie Konfliktregelung und ein herzlicher und ehrlicher Umgang miteinander" sind wesentliche Punkte im Leitbild der Eltern seiner Schule. So konnte die Schule unterstützt durch die Elternschaft als eine der 6 Pilotschulen für das Unterrichtsfach "Glück macht Schule" im Schuljahr 2009/10 großartige Pionierarbeit leisten.



## „Glück gehabt in der Schule?“

### Der Einfluss des bewussten Umgangs mit Glück auf den Erfolg

### Einladung zum Vortrag mit Podiumsdiskussion

#### Veranstalter:

Steirischer Landesverband der Elternvereine an Schulen für Schulpflichtige

#### Anmeldung erforderlich unter:

office@elternbrief.at oder +43 316 90370 131 oder 0676 40 40 240



## Referentin



Prof. Dr. Hilke Brockmann  
Jacobs University Bremen

Prof. Dr. Hilke Brockmann hatte einen wunderbaren Gesellschaftskundelehrer und vielleicht ist es dieser heimlichen Schwärmerei zuzuschreiben, dass sie mit viel Enthusiasmus Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaften und öffentliches Recht im In- und Ausland studiert hat.

In ihrer Promotion erforschte sie die Lebensstile älterer Menschen.

Das Thema war marktgängig und eröffnete ihr eine Mitarbeit im Labor für Langlebigkeitsforschung am Max-Planck-Institut für demografische Forschung in Rostock.

Nach zahlreichen Mortalitätsstudien und einem Wendepunkt in ihrem familiären Leben widmete sie sich der Ungleichforschung und der Glücksforschung.

## „Glück gehabt in der Schule?“

Viele Menschen fragen sich, was wissenschaftlich fundiert und was Scharlatanerie ist. Die Veranstaltung bietet Information über die aktuellen Forschungsbefunde der Glücksforschung.

Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sie ihr eigenes Glücksempfinden „aufmöbeln“ können und was man für andere Tun kann bzw. soll und warum Glück ansteckend ist.

**Montag, 28. März 2011 um 19.00 Uhr**

**im Karmeliterhof** (Multifunktionsraum 1. Stock)  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

### **Begrüßung**

LR Mag. Elisabeth Grossmann

### **Glück gehabt in der Schule?**

Prof. Dr. Hilke Brockmann

### **Podiumsdiskussion**

HR LSI Helga Thomann

Dir. Mag. Franz Frech, NMS Straßgang (Projekt-Schule)

DI Herbert Ziesler, Obmann VS Peesen / Tannhausen (Projekt-Schule)

### **Moderation**

Ilse Schmid

Anschließend gemütlicher Ausklang bei kleinem Imbiss.